



AUF EINEN BLICK

Stadtentwässerung
in Gelsenkirchen

AGG
GELSENKANAL



STADTENTWÄSSERUNG IN GELSENKIRCHEN.

UNSER UNTERNEHMEN

Aus der einstigen Entwässerungsabteilung des Tiefbauamtes der Stadt Gelsenkirchen hat sich ein Dienstleister für Abwasser mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung entwickelt.

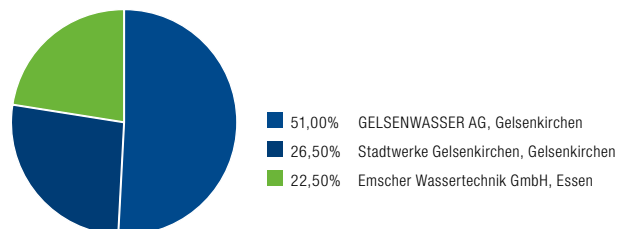
GELSENKANAL erfüllt als eigenbetriebsähnliche Einrichtung seit 1996 die technischen und kaufmännischen Aufgaben, die sich aus der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Gelsenkirchen ergeben.

GELSENKANAL hat einen Betriebsausschuss. Neben Mitgliedern des Rates der Stadt Gelsenkirchen gehören ihm zusätzlich drei vom Personalrat der Stadtverwaltung bestimmte Mitarbeiter an.

Die Ziele der Umstrukturierung von Teilen des ehemaligen Tiefbauamtes zur eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENKANAL waren die verstärkte betriebswirtschaftliche Ausrichtung, eine erhöhte Transparenz in der Kostenstruktur und die Begrenzung des Kostenanstieges bei den Entwässerungsgebühren.

Diese Ziele wurden unterstützt durch die Gründung der Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH (AGG), die mit der Unternehmensführung beauftragt wurde. Durch die Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern der AGG und die Bündelung gleichgerichteter Aktivitäten konnten Synergieeffekte erzielt und die Zielerreichung sichergestellt werden.

Folgende Gesellschafter sind an der AGG beteiligt:



VERWALTUNG



Die kaufmännische Verwaltung ist zuständig für das Rechnungs- und Beschaffungswesen und alle finanziellen Belange. Dies sind insbesondere die Finanzierung, die Erstellung der Gebührenbedarfsberechnung, des Wirtschaftsplanes und der Jahresabschlüsse.

Sie kümmert sich außerdem um die rechtlichen Inhalte der Satzungen, die Schriftführung des Betriebsausschusses von Gelsenkanal sowie die Personalverwaltung.

NETZDATEN

Die Beschäftigten im Bereich Netzdaten kümmern sich um die vertragliche Abwicklung der Erschließungsverträge. Ferner werden für externe Bauvorhaben Planauskünfte über die Lage des Kanalnetzes erteilt. Das Kanalnetz wird zudem regelmäßig vermessen. Die hierbei ermittelten Daten werden in einem Kanal-Informationssystem (KIS) zusammengeführt. Das KIS stellt eine wichtige Datengrundlage für die Planung, Unterhaltung und Gebührenkalkulation bei AGG Gelsenkanal dar.



PLANUNG

Die Mitarbeiter der Planung sind für die Planung der öffentlichen Entwässerungsanlagen sowie der Gewässerentflechtungen im Stadtgebiet zuständig.

Hierzu zählt auch die Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes und des Bauprogramms inklusive der erforderlichen Abstimmungen mit den Versorgungsträgern sowie der Stadt Gelsenkirchen.

Die Abwasserbeseitigung und die ökologische Verbesserung der Gewässer erfordert intensive Abstimmungen mit den Wasserverbänden.

Auch die Erstellung und Fortschreibung der Starkregen Gefahrenkarte sowie die städtische Koordination eines alternativen Umgangs mit Wasser im Rahmen der „Zukunftinitiative Wasser in der Stadt von morgen“ fallen in den Aufgabenbereich der Planung.

WICHTIGE GRUNDLAGE

Sowohl die Sanierung und Erneuerung von defekten Bestandskanälen als auch der Neubau von Kanälen, beispielsweise in Erschließungsgebieten, erfordert eine Planung. Auf ihrer Grundlage wird im Anschluss ausgeschrieben und gebaut. Die Planung liefert somit eine wichtige Grundlage für eine auch zukünftig gut funktionierende und leistungsfähige Entwässerung im Stadtgebiet.



BAUAUSFÜHRUNG



Die Mitarbeiter der Bauausführung sind für den Neubau und die Wiederherstellung von Entwässerungsanlagen inklusive der damit verbundenen Vorarbeiten (bspw. Bodenuntersuchen, Beweissicherungsverfahren) zuständig.

Während der Bauausführung werden die Arbeiten von unseren Ausführungsverantwortlichen und Baukontrolleuren überwacht. Sie stehen den Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zu den Baustellen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.



ABSTIMMUNGEN

Vor dem Beginn einer Baumaßnahme sind zahlreiche Abstimmungen erforderlich. Unter anderem mit dem Kampfmittelräumdienst und den Verkehrsbehörden. Auch die Information und Kommunikation mit betroffenen Bürgerinnen und Bürgern ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Bauausführung.

UNTERHALTUNG



Für die Erledigung der Betriebsaufgaben werden die Mitarbeiter des Betriebes durch einen Fuhrpark von insgesamt 17 Fahrzeugen in Ihrer Arbeit unterstützt. Um einen ordnungsgemäßen Abfluss gewährleisten zu können, sind die Hauptaufgaben des Betriebes die Reinigung und Inspektion der öffentlichen Entwässerungsleitungen. Um die Aufgabenerfüllung auch hier kostengünstig sicher zu stellen, wurden zwei kombinierte Spül-/Saugfahrzeuge, ausgestattet mit aufwändiger Steuerungstechnik und Wasserrückgewinnung, angeschafft.

Zudem werden im Auftrag der Stadt die Straßenabläufe und Gewässerläufe unterhalten. Bei Abflussstörungen und Tagesbrüchen werden Sofortmaßnahmen veranlasst und die Beseitigung vorbereitet. Kleinere Schäden an den Anlagen werden vom Betrieb direkt behoben.



SPÜL-/ SAUGFAHRZEUGE

Mit bis zu 180 bar reinigen unsere zwei Spül-/Saugfahrzeuge die öffentlichen Kanäle. Spülwasser wird per Hochdruckpumpe und Hochdruckschlauch durch eine Reinigungsdüse an die Kanalwand gespritzt. Ablagerungen und Feststoffe werden so gelöst, weggespült und am Ende in das Fahrzeug gesaugt. Das aufgenommene Wasser wird im Fahrzeug gereinigt und kann für den nächsten Spülvorgang erneut genutzt werden.

UNTERHALTUNG



Eine regelmäßige Überprüfung des baulichen Zustandes erfolgt mit der fahrbaren Inspektionskamera, mit der Entwässerungsleitungen bis zu einem Innendurchmesser von 160 cm inspiziert werden. In den größeren Entwässerungsleitungen ab einem Durchmesser von 160 cm werden die Entwässerungsleitungen durch Inaugenscheinnahme (Begang) auf den baulichen Zustand untersucht. Aufgrund des Gefährdungspotentials (z.B. explosive Gase) ist die Befolgung von Sicherheitsvorschriften hierbei oberstes Gebot.

Zur Überwachung der Einleiter ist ein Laborfahrzeug im Einsatz, welches Abwasserproben entnehmen kann. Diese werden anschließend im Labor analysiert.

Die Bearbeitung von Entwässerungsanträgen und die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur Grundstücksentwässerung gehören ebenfalls zum Tätigkeitsfeld der Unterhaltung.

INSPEKTIONSKAMERA

Mit Hilfe von speziellen Inspektionskameras werden die ca. 700 km des öffentlichen Kanalnetzes untersucht. Hierbei werden mögliche Schäden im Kanalnetz festgestellt. Werden Kanalrohrschäden wie Risse, Scherbenbildung, Lageabweichung usw. festgestellt, erfolgt eine Reparatur oder ein Neubau der betreffenden Kanalabschnitte.



ZAHLEN UND FAKTEN



MITARBEITER

Betrieb		41
Verwaltung		52

KENNZAHLEN

Einzugsgebiet	km ²	105
Einwohner		265.000
Anschlussgrad (Einwohner)	%	99
Anschlussgrad (Fläche)	%	70

ENTWÄSSERUNGSNETZ – GRÖSSTENTEILS MISCHSYSTEM

Entwässerungsnetz	km	713
Haltungen	Stück	22.150
Schachtbauwerke	Stück	21.500

SONDERANLAGEN

Düker	Stück	2
Grabensystem (Berger-Feld)	km	3,3
Auslaufbauwerke	Stück	75
Druckrohrleitungen	km	1,9
Sonderschachtbauwerke mit Rückstauklappe(n)	Stück	24
Übergabe-/Übernahmebauwerke	Stück	60

REGENWASSERBEHANDLUNG UND -RÜCKHALTUNG

Regenrückhaltekanäle (Mischsystem)	Stück	29
Regenrückhaltebecken (Trennsystem)	Stück	13
Regenüberlauf mit Rückhaltebecken (Brüggerbach)		
Regenklärbecken (Trennsystem)	Stück	4
Stauraumkanäle (GE-Horst, Lehrhovebruch; Mischsystem)	Stück	2
Versickerungsanlagen	Stück	2

OFFENE ABWASSERLÄUFE

Zuständigkeit Gelsenkanal	km	3,15
---------------------------	----	------

PUMPWERKE


Hartmannstraße, Wiesmannstraße	Stück	2
--------------------------------	-------	---


REINGEWÄSSER

Unterhaltung Gelsenkanal	km	46
Hochwasserrückhaltebecken (Graben Finefrau)	Stück	1

AGG GELSENKANAL

Willy-Brandt-Allee 26
45891 Gelsenkirchen

 0209 169-6311

 0209 169-6361

info@gelsenkanal.de

www.gelsenkanal.de